

Insolvenzanalyse

Muster GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2008 mit Vorjahr

Frühaufklärung	Berichtsjahr		Vorjahr		Kennziffern	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr		Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr
Gesamtumsätze/GesLeistg	49.091.091	75.859.302							
Bilanzsumme	24.082.018	32.132.400	Eigenkapitalquote		55,85%	39,26%			
Eigenkapital	13.450.629	12.616.719	Kapitalrückflussquote		6,96%	7,93%			
Abschreibungen	526.841	620.148	Umsatzrendite		1,70%	2,69%			
Abn./Erhöhung Rückstellungen	316.391	-110.255	Cash-Flow-Marge		3,42%	3,36%			
Liquide Mittel	609.201	1.510.210	dyn.Verschuldungsgrad		6,0	7,1			Jahre
Jahresüberschuß	833.910	2.037.924							
Cash Flow	1.677.142	2.547.817							

Nach einer Untersuchung der Deutschen Bundesbank von 1992, bei der 2.651 Insolvenzunternahmen der Jahre 1985 bis 1990 einbezogen wurden, sind insbesondere folgende Bilanzkennzahlen für eine Insolvenzprognose wichtig:

1. Eigenkapitalquote: 55,85%

Höhe des Eigenkapitals an der Bilanzsumme. In 82 % der Konkursfälle lag im letzten Jahresabschluss die Eigenkapitalquote unter 10%.

2. Kapitalrückflussquote: 6,96%

Höhe des Cash Flow an der Bilanzsumme. Kennzahl für die Ertragskraft des Unternehmens. Sie zeigt, welcher Einnahmenüberschuss mit dem eingesetzten Kapital erwirtschaftet werden konnte. In 63 % der Konkursfälle war diese Quote unter 4 %.

Cash Flow innerhalb eines bestimmten Zeitraums ist eine Kennzahl für die Finanzkraft eines Unternehmens aber auch für die Ertragskraft. Einfache Ermittlung des Cash Flow:

Jahresüberschuss	833.910	2.037.924
+ Abschreibungen bzw. ./ Zuschreibungen	526.841	620.148
+ Erhö. bzw. ./ Verring. der langfr. Rückstellungen	316.391	-110.255
= Cash Flow	1.677.142	2.547.817

3. Cash Flow Marge: 3,42%

Höhe des Cash Flow am Umsatz. Macht deutlich, inwieweit ein Unternehmen in der Lage ist, liquide Mittel aus eigener Kraft, d.h.. aus betrieblichen Umsatz zu erwirtschaften. In 71 % der Konkursfälle war die Cash-Flow-Marge unter 2 %.

4. Umsatzrendite: 1,70%

Hohe des Gewinnanteils am Umsatz . In 68 % der Konkursfälle war die Umsatzrendite unter 1 %.

5. Dynamischer Verschuldungsgrad: 5,98 (jahre)

Höhe der Verbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel am Cash Flow. Indikator für den Zeitraum, den ein Unternehmen zur Tilgung seiner aktuellen Schulden allein aus dem Cash Flow benötigen werde. Vorausgesetzt, der Cash Flow wird nur zur Tilgung der Verbindlichkeiten genutzt. In 85 % der Konkursfälle war der dynamische Verschuldungsgrad über 6,25 Jahre.

Auch wenn Bilanzkennzahlen natürlich stark branchenabhängig sind, sollte es als Alarmsignal verstanden werden, wenn mehrere der oben genannten Kennzahlen kritische Werte aufweisen.

Ein Vergleich mit Branchenzahlen gibt über die Einordnung und Zustand des Unternehmens Aufschluss